

rready AG macht Innovationsmanagement für Unternehmen global skalierbar

Aus der bekannten Innovationsmethode Kickbox von Adobe hat ein Team bei Swisscom die Online-Lösung Getkickbox entwickelt. Diese ist bereits bei zahlreichen Unternehmen weltweit im Einsatz. Jetzt gründet das Getkickbox-Team mit der rready AG ihr eigenes Startup, an dem sich neben dem Gründerteam auch ein internationales Investoren-Syndikat, geführt vom kalifornischen Venture Capitalist FYRFLY Venture Partners, beteiligt. Ihr gemeinsames Ziel: Mit Softwareprodukten die Innovationskraft von Mitarbeitenden fördern, Innovationsprozesse strukturieren und damit das grösste Kapital einer Firma erschliessen.

Mit "Help2Type" lassen sich Tasten auf dem Touchscreen selbst von Blinden fühlen: das ist nur eine von über 700 Mitarbeiterideen, die in den letzten Jahren dank der Innovationsmethode "Kickbox" bei Swisscom entwickelt und umgesetzt wurden. Kickbox geht zurück auf Adobes ehemaligen Chefstrategen Mark Randall und wurde von Swisscom mit der Innovationssoftware Getkickbox weiterentwickelt. Sie bietet allen Mitarbeitenden einen niederschweligen Zugang zum unternehmenseigenen Innovationsprozess, der mit der Software strukturiert und übersichtlich gemacht werden kann: Egal ob ein Gedankenblitz oder eine ausgeklügelte, durchdachte Innovation – alles kann direkt eingespiessen werden.

Nun geht diese Idee um die Welt: Aus „Getkickbox“ innerhalb der Swisscom Digital Business Unit entsteht anfangs Mai 2021 das neu gegründete Startup "rready". Silicon Valley-Unternehmer Mark Randall, Erfinder der Kickbox Methode und ehemals Chief Strategist und VP of Creativity bei Adobe, ist als Mentor aktiv involviert: "Das rready-Team hat aus der Kickbox-Methode auf beeindruckend Weise eine Innovationslösung für Unternehmen in der ganzen Welt geschaffen."

Denn: Dass diese Idee nicht nur bei Swisscom funktioniert, wurde bereits bewiesen. Vor drei Jahren brachten die heutigen rready-Gründer David Hengartner, Reto Wenger, Ralph Hartmeier und Vinzenz Leuenberger „Getkickbox“ zusammen mit Swisscom an den Markt. Mit Erfolg: Die softwareunterstützte Lösung wird mittlerweile von Unternehmen wie Siemens Energy, Post

Luxembourg, Implenia, LGT oder Baloise eingesetzt. "Die Kickbox Software hat aus Schlagworten wie Innovation und Intrapreneurship einen einfach verständlichen Ablauf gemacht, an dem sich alle bei uns beteiligen können", erklärt Tibha Patel, Digital Business Incubation bei Siemens Energy.

Siemens Energy rollte das Programm global aus, bei LGT wurden innerhalb von wenigen Wochen über 50 Ideen eingereicht und Implenia hat mehrere Duzend Intrapreneure mit dem Programm digital und ortsunabhängig begleitet. Damit haben die rready-Gründer gezeigt, wie sie mit Getkickbox Innovation in den unterschiedlichsten Branchen von Industrie über Finanz bis zu Tourismus fördern können. Nun erhält diese Idee in einem eigenständigen Konstrukt die nötigen Voraussetzungen, um national wie international weiter zu expandieren.

Das Potential dafür ist gross, unterstützt rready doch auch die firmenübergreifende Zusammenarbeit: So haben beispielsweise SBB, Schweiz Tourismus und Swiss Travel System gemeinsam nach nachhaltigen Geschäftsideen gesucht, unterstützt von der Getkickbox Software. «Mit Getkickbox haben wir gemeinsam mit SBB eine Innovationskampagne zum Thema Nachhaltigkeit zusammen mit mehreren Firmen lanciert", so Sandra Babey, Market Manager Spanien & Portugal bei Schweiz Tourismus.

Start mit internationalen Investoren

rready ist auch finanziell gut aufgestellt: In der vom kalifornisch-schweizerischen Venture-Capitalist FYRFLY Venture Partners geführten Finanzierungsrunde beteiligen sich die beiden institutionellen Investoren Equity Pitcher und Verve Ventures sowie die Unternehmer und Business Angels Felix R. Ehrat, Bernd Schopp, Jürg Stucker und Roland Schönholzer, die alle über eine langjährige Management-Erfahrung in Führungspositionen in diversen Geschäftsbereichen verfügen. Swisscom bleibt als Minderheitsaktionär Getkickbox verbunden und führt die Beteiligung über Swisscom Ventures. FYRFLY Venture Partners Gründer Philipp Stauffer ist überzeugt vom internationalen Potential: «Ich sehe grosses Potential in der Digitalisierung und Automatisierung von Innovationsprozessen. Dies nicht nur innerhalb von Unternehmen, aber auch in Partnerschaften von mehreren Organisationen. rready liefert dafür eine einfach anwendbare und motivierende Plattform für den globalen Markt, welche messbare Resultate liefert.»



swisscom **rready**[®]

Medienmitteilung

Bereit für die Zukunft des Innovationsmanagement

Das rready-Team komplettiert den explorativen Kickbox-Ansatz mit einer Softwareplattform, mit der Innovationsprozesse einfach und effizient skaliert werden können. «Unsere Erfahrung zeigt, dass Mitarbeitende das grösste Kapital einer Firma sind. Deshalb bietet rready Softwarelösungen an, um Innovation von Mitarbeitenden zu fördern. In den nächsten Jahren wollen wir zum Category Leader in Corporate Innovation aufsteigen und global Firmen und Innovationsprojekte vernetzen», sagt David Hengartner, CEO rready AG.

Bern, 5. Mai 2021